

[6996] In einer bevorzugten grossen norddeutschen Stadt ist eine seit 20 Jahren bestehende Leihbibliothek, verbunden mit Buchhandlung u. Lesezirkel, wegen Kränklichkeit des Besitzers für 10000 \mathcal{M} zu verkaufen. Der Reingewinn beträgt 1500 \mathcal{M} pro Jahr, die Lokalmiete, beste Lage der Stadt, 800 \mathcal{M} . Für junge Leute, die vor allen Dingen das Sortiment mehr als bisher pflegen wollen, in Hinblick auf die Leihbibliothekskundschaft eine sehr gute Acquisition.

Angebote befördert unter K. K. K. 6996 die Geschäftsstelle d. B.-V.

[7838] Für Kapitalisten. — Ein grosses buchhändlerisches Geschäft mit einem jährlichen Reingewinn von über 50000 \mathcal{M} kann zu günstigen Zahlungsbedingungen von einem oder zwei tüchtigen Geschäftsleuten erworben werden. Kapitalkräftige Herren mögen sich unter Angabe von Referenzen melden.

Gef. Anfragen erbeten unter A. # 7838 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

[7850] In einer größeren Stadt der Provinz Sachsen ist ein kleiner, gangbarer Verlag, bestehend aus Hilfsmitteln beim Unterricht, nebst kleiner Druckerei und Buchbinderei möglichst bald zu verkaufen. Preis etwa 8000 \mathcal{M} . Unter Umständen kann auch das Haus mit abgegeben werden. Gef. Anfragen unter # 145 an Herrn K. F. Kochler in Leipzig erbeten.

Fachblatt-Verkauf.

[7895] Ein Fach- u. Offertenblatt, gut eingeführt u. rentabel, ist sofort zu verkaufen.

Angebote unter 7895 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[7281] Musikalienhandlung

m. Leihanstalt u. Konzert-Agentur, in schöner Garnison- u. Universitäts-Stadt Süddeutschl., für 16000 \mathcal{M} bei 13000 \mathcal{M} Anzahlung zu verkaufen. Reingewinn über 5000 \mathcal{M} pro Jahr. Angebote erbeten u. 106.

Dresden.

Julius Bloem.

[7709] Zwei Broschüren sind zu verkaufen: 1. die politischen Verhältnisse in Westpreußen und Posen;

2. Land und Leute im Spreewald.

Angebote unter # 7709 an die Geschäftsstelle d. B.-V. abzugeben.

[6949] Spielverlag

mit Steinen, Drucken, Vorräten u. fertigen Spielen sehr billig zu verkaufen. Näheres durch

Otto Weise, Buchhändler in Weimar.

Kaufgesuche.

[59] Eine Verlagsbandlung vornehmer Richtung wünscht sich durch Ankauf eines gediegenen wissenschaftlichen Verlags zu erweitern; daneben würde sie auch auf wertvolle Belletristik reflektieren. Die Mittel, die ihr hierzu zur Verfügung stehen, sind sehr beträchtliche; Zahlung des Kaufpreises würde sofort in bar erfolgen.

Unbedingteste Diskretion wird hiermit ausdrücklich zugesichert. Angebote unter „L. B.“ # 56597 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

[7668] **Fachzeitschrift** zu kaufen gesucht. Ausf. Angeb. m. Belegen an R. Jockusch in Dresden, Wilsdrufferstr. 18.

[7233] Gangbarer, lukrativ. Verlag u. auch einzelne Verlags-Artikel od. gut eingef. Fachblatt od. Monatschrift v. thätig. Verleger, dem bis zu 100000 \mathcal{M} ev. zur Verfügung stehen, zu erwerben ges. Vermittler nicht gewünscht. Strengste Discretion! Gef. Angeb. unter P. H. # 780 durch Franz Wagner, Leipzig, erbeten.

[3885] Verlag ernster Richtung, auch gut prosperierende Fachzeitung von thätigem, kapitalkräftigem Verleger zu kaufen gesucht. Angeb. unter J. S. 3885 an die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[5178] Firmen, die einzelne Teile ihres antiquar. Lagers (bes. Sprachwissenschaften u. Kulturgesch.) billig en bloc abgeben wollen, werden ersucht, Angebote unter A. Z. 5178 an d. Geschäftsstelle d. B.-V. einzusenden.

[1697] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

Elwin Staude.

Teilhaber Gesuche.

[7711] Für ein spezifisch naturwissenschaftliches Werk, das einen außergewöhnlich grossen Nutzen abwirft und ohne Konkurrenz ist, wird ein Teilnehmer od. auch Käufer gesucht, der über 5000—10000 \mathcal{M} verfügen kann. Das Werk ist nahezu bis zur Hälfte bereits erschienen. Anfragen befördert

H. Wlosse in Leipzig unter B. 852.

[4348] In eine angesehene, umfangreiche und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung — in einer grossen Stadt Norddeutschlands — kann ein respektabler und tüchtiger Buchhändler mit einer Einlage von 120000 bis 150000 \mathcal{M} als Socius unter sehr günstigen Bedingungen eintreten.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[3211] Für langjähr. besteh., viel beschäftigte, lukrative Druckerei in eigenem Grundstück, in gross. schön. u. gesunder Stadt Italiens, wird zur Erweiterung des Betriebes thätiger Teilhaber mit 50000 Lire gesucht. Event. wird das Geschäft auch verkauft. Angebote mit genauer Angabe der Verhältnisse unter 219 erbeten.

Dresden.

Julius Bloem.

Fertige Bücher.

[7265] Zum

400.

Geburtstage

Melanchthon's

empfehlen wir dessen eben bei uns neu erschienenenes

Porträt

1 \mathcal{M} ord. 67 \mathcal{S} bar. Freiexpl. 7/6,

von dem grosse Parteen bei einiger Verwendung abzusetzen sind.

Hochachtend

Wien, 10. Februar 1897.

G. Freytag & Berndt.

Auslieferung in Leipzig bei Herrn Robert Friese.

Zur fortgesetzten Verwendung empfohlen!

[Z] [6885] Die Handarbeitswerke der „Wiener Mode“ erfreuen sich steigender Beliebtheit und sind durch Vorlegen an Frauen leicht verkäuflich. Wir bitten dieselben auf Lager nicht fehlen zu lassen!

Die Kunst der Weißstickerei. Von Luise Schinnerer, Lehrerin an der K. K. Kunststickerschule in Wien. Ord. 3 fl. = \mathcal{M} 5.

Die Kunst der Goldstickerei. Von Amalie Saint-George, Lehrerin an der K. K. Kunststickerschule in Wien. Ord. 3 fl. = \mathcal{M} 5.—

Album der Monogramme für Kreuzstich. 6. Auflage. fl. 1.50 = \mathcal{M} 2.50. Vorzugspreis für Abonnentinnen der „Wiener Mode“ und für Schülerinnen fl. 1 = \mathcal{M} 1.70.

Vorstehende Werke sind vom K. K. österr. Unterrichtsministerium als Lehrmittel an weiblichen Lehranstalten approbiert.

Häkelmuster = Album der „Wiener Mode“. Ord. fl. 1.20 = \mathcal{M} 2.

Sammlung gehäkelter Spitzen und Einsätze. Ord. fl. 1.20 = \mathcal{M} 2.

Sämtliche Werke in eleganter Mappe.

Bezugsbedingungen:

a cond. mit 25%, bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 11/10, 22/20 u. s. w.

Roter Verlangzetteln in dieser Nummer.

Die „Gartenlaube“ schreibt in Heft 6 d. J.: „Neue Handarbeitsmuster. In drei vorzüglich ausgestatteten Mappen: Die Kunst der Weißstickerei“, „Häkelmuster-Album“, „Sammlung gehäkelter Spitzen und Einsätze“, bringt die bekannte Frauenzeitung, die „Wiener Mode“, nicht allein einen reichen Schatz von Stick- und Häkelmustern, sondern auch die Anweisung der betreffenden Techniken in so klarer, anschaulicher Weise, daß selbst ungeübte Hände sich getrost an die Nachahmung begeben dürfen. Verfasserin des Textes zur „Weißstickerei“ ist Frau Louise Schinnerer, die verdienstvolle Wiederentdeckerin der antiken Handarbeits-Techniken. Sie giebt, vom ersten Beginn anhebend, alle Vorbereitungen, Aufzeichnungshandgriffe und Stickarten, um dann zu zierlich prächtigen Monogrammen und einer Fülle von reizenden Bordüren, Kragen, Spitzen u. s. w. überzugehen. Das „Häkelmuster-Album“, sowie die „Sammlung gehäkelter Spitzen und Einsätze“ enthalten so ziemlich das Ganze der Wollhäkelerei für Röcke, Jäckchen u. s. w., wie auch die schönsten der Klöppeltechnik ähnlichen Streifen, Spitzen und Einsätze von Leinwand- und Baumwollfäden. Als Geschenk für junge Mädchen und Frauen sind diese eleganten, nicht teuren Mappen vorzüglich zu empfehlen. Sie bilden eine wertvolle Fundgrube für die Bedürfnisse nach derartigen Vorlagen. Die Ausführung derselben in Zeichnung und Holzschnitt ist geradezu mustergiltig zu nennen.“

Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.

Verlag der

WIENER MODE

(Gesellschaft für graphische Industrie.)